



# Hochwassergeschädigtes Kunst- und Kulturgut: Akute Behandlung und Trocknung von baueingebundenem Gut (Wandmalerei, Putz, Stuck etc.)

Stand 27.07.2021

Eigensicherung geht vor! Niemals Risiken für die eigene Gesundheit eingehen!

## 1. Überflutete Räume leerpumpen

- Beim Abpumpen von z. B. Kellern den Grundwasserstand beachten. Risiko von Mörtelausspülungen und statischen Problemen!

## 2. Trocknung von Innenräumen

- Eine langsame Trocknung ist wichtig. Absaugen feuchter Luft (Kondensattrockner).
- Einsatz von geeigneten Ventilatoren (Boden- oder Trommelventilatoren).
- Um Schimmelbildung vorzubeugen, ist für Luftbewegung/ Lüftung zu sorgen! Entstehender Schimmel kann ggf. mit 70%-igem Alkohol abgetötet werden.
- Keine voreilige Abnahme von Putz oder Stuck! Aufgeweichter Putz und Stuck kann bei Trocknung wieder an Festigkeit gewinnen.

Vorsicht ist beim Einsatz folgender Geräte geboten:

- Trockengebläse (mit Wärme): Schäden an hölzerner Ausstattung, Salzausblühungen und Putzverlust droht.
- Mikrowellen-Trockner: Die Wirksamkeit ist begrenzt und mit Risiken verbunden. Bei Gipsstuck können irreversible Schäden entstehen!

## 3. Umgang mit Steinbildwerken (Epitaphe, Altäre, Portale, Skulpturen)

- Schmutz und Schlamm vorsichtig mit Wasser abspülen. Ggf. Schwämme und Pinsel/Bürsten einsetzen. Achtung vor verseuchten Ablagerungen/PSA nötig.
- Ggf. Auflage von Zellstoffkompressen (Arbocel oder Lagenzellstoff, Küchenpapier) zur Vorbeugung von Ausblühungen.

- Bruchstücke nicht aufeinanderlegen! Holzstücke als Abstandhalter. Geborgene Bruchstücke zusammen aufbewahren.

#### **4. Umgang mit Wandmalereien und durchfeuchtetem Stuck**

- Schmutz und Schlamm vorsichtig mit Wasser abspülen. Keinesfalls mit Schwämmen und Pinseln/Bürsten arbeiten! Auch hier Vorsicht geboten.
- Sich lösenden Putz mit Bemalung oder Stukkaturen nach Möglichkeit mit gepolsterten Stützen abstützen.
- Nichts gegen Stukkaturen und Wandmalereien lehnen!
- Abgefallenen oder stark absturzgefährdeten Stuck bergen und ortsnahe lagern.

Möglichst rasch Kontakt mit den zuständigen Denkmalschutzbehörden (Untere Denkmalbehörden, GDKE Landesdenkmalpflege) aufnehmen!

Zustände und Fundsituationen fotografisch dokumentieren! Schon Schnappschüsse können wertvolle Dienste leisten.

Ansprechpartner\*innen der Landesdenkmalpflege finden Sie über die Website der GDKE:  
<https://gdke.rlp.de/de/ueber-uns/landesdenkmalpflege/ueber-die-landesdenkmalpflege/>

Ansprechpartner\*innen der Unteren Denkmalschutzbehörden finden Sie über die jeweilige Homepage der Kreisverwaltung oder der Website der GDKE:  
<https://gdke.rlp.de/de/ueber-uns/landesdenkmalpflege/untere-denkmalschutzbehoerden/>

Erfassungsbogen zur Aufnahme von Hochwasserschäden:  
[https://gdke.rlp.de/fileadmin/gdke/Dateien/landesdenkmalpflege/Flutkatastrophe/Erfassungsbogen\\_Hochwasserschaden\\_2021\\_GDKE.pdf](https://gdke.rlp.de/fileadmin/gdke/Dateien/landesdenkmalpflege/Flutkatastrophe/Erfassungsbogen_Hochwasserschaden_2021_GDKE.pdf)

Weitere Informationen und Handreichungen der GDKE:  
<https://gdke.rlp.de/de/ueber-uns/landesdenkmalpflege/informationen-fuer-flutopfer/>